

AZ 40.02 Nr. 394/1.1

An die
Evang. Pfarrämter
über die Evang. Dekanatämter
- Dekaninnen und Dekane sowie
Schuldekaninnen und Schuldekane –
landeskirchl. Dienststellen, Dienste, Werke
und Einrichtungen

Nachrichtlich den Mitgliedern der Württ. Evang. Landessynode z. K.

Tag des offenen Denkmals am 11. September 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie jedes Jahr am zweiten Septemberwochenende findet auch 2011 der „Tag des offenen Denkmals“ am 11. September statt. Das diesjährige Schwerpunktthema lautet: „Romantik, Realismus, Revolution – das 19. Jahrhundert“.

In den letzten Jahren hat der Tag des offenen Denkmals ein durchaus breites Interesse in der Öffentlichkeit gefunden. Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen, die daran mitwirkten, berichten davon, dass sie auf große Resonanz stießen. Vielfach ergaben sich auch Gelegenheiten, Kirche zu präsentieren und mit Menschen ins Gespräch zu kommen, die sonst eher kirchenfern sind.

Von daher bitten wir, eine Beteiligung am „Tag des offenen Denkmals“ wohlwollend zu prüfen. Das Thema ist lediglich eine Anregung und nicht bindend, es können und sollen auch „Denkmäler“ präsentiert werden, die nicht direkt auf das Thema bezogen sind. Auch die Definition von „Denkmal“ ist relativ breit, sie reicht von archäologischen Ausgrabungsstätten bis hin zu Industriestätten oder Gärten.

Auf das Thema bezogen wäre aus kirchlicher Sicht zunächst einmal an Kirchengebäude zu denken, die aus dem 19. Jhd. stammen, in Württemberg sind das 172. Anderswo wurden im 19. Jhd. Kirchenrenovierungen durchgeführt, die bis heute das Bild der Kirche prägen. Aber auch andere Orte in der Kirchengemeinde könnten gut mit dem Thema in Verbindung gebracht werden: So sind Schulgebäude aus dieser Zeit von Interesse, da damals noch die kirchliche Schulaufsicht bestand. An vielen Orten nahmen in den Hungers- und Kriegsnoten vor allem der ersten Hälfte des 19. Jhd. auch pietistische Gemeinschaften einen Aufschwung, dessen Spuren sich bis heute (auch baulich) finden lassen. Und auch das Thema „Mission“ war in jener Zeit ein beherrschendes Thema in der Gemeindegearbeit.

Die Internetadresse der „Deutschen Stiftung Denkmalschutz“, unter der Sie weitere Informationen finden, ist www.tag-des-offenen-denkmals.de . Dort können Sie auch weiteres Material bestellen, z.B. Plakate. Zum Download bereit steht dort auch die Arbeitshilfe „Tipps und Infos“, die viele Hinweise bietet, die auch sonst für Projekte interessant sind (Zeitleisten, Ratschläge für Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring), dasselbe gilt für das Heftchen „Tipps und Infos für Schulen“, dessen Inhalt sich weitgehend auf Jugendarbeitsprojekte anwenden lässt.

Mit freundlichen Grüßen wünscht Ihnen Gottes Segen
I h r



Dr. Frank Zeeb
Kirchenrat